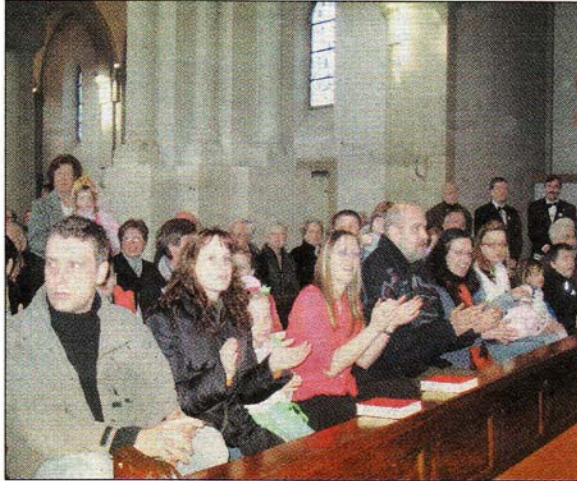


Narrengottesdienst muss weitergehen

Politiker und Fasnachter engagieren sich gemeinsam



Die Stimmung in der proppevollen Franziskuskirche in Waldhofs neuer Mitte war einmal mehr von Anfang an Spitze und der Beifall wollte kein Ende nehmen. Die Tollitäten machten mit großer Begeisterung beim Finale mit und Pfarrer Walter Wettach strahlte mit den attraktiven Lieblichkeiten und dem schmucken Stadtprinzen um die Wette. Fotos: aug

WALDHOF – Der Narrengottesdienst, der zum 11. Mal auf dem Waldhof - vom MANNHEIMER BLICK präsentiert - stattfand, soll unbedingt weitergehen. Da waren sich nach der grandiosen Jubiläumsveranstaltung am vergangenen Sonntag im mehr als vollen Gotteshaus, alle einig und auch Pfarrer Walter Wettach, Mitinitiator dieses besonderen „Events“ meinte mit sichtlich bewegter Stimme „Wenn Ihr alle wiederkommt, dann komme ich auch“.

Und schon brandete stür-

micher Applaus auf und nicht nur Moderator **Dieter Augstein**, auch den anderen Gründungsvätern von damals, **Klaus Schillinger** und **Rüdiger Klein**, war die Freude sichtlich anzumerken. Und der etwas andere Gospelchor „Joyful Voices - Das Rote Mikrofon“ unter ihrem musikalischen Leiter **Friedemann Stiehler** wird wohl auch weiterhin die musikalische Gestaltung dieses Highlights der Kurpfälzer Fasnacht übernehmen, sie waren von Anfang an mit von der Partie und begeisterten nicht nur die zahlreichen anwesenden Tollitäten. Neben dem Stadtprinzenpaar **Tanja I.** und **Roberto I.** noch vier weitere Lieblichkieten aus Viernheim, Lampertheim, Ludwigshafen und Speyer.

Auch der tolle Till, **Jürgen Günther** und **Bloomaul Hans-Peter Schwöbel** sind gerne wieder mit dabei.

„Der Traditionsgottesdienst bildet einen Teil der fasnachtlichen Wurzeln ab, nämlich der Wurzeln in christlichem Glauben und christlicher Freude“, so **Klaus Dieter Reichardt**.

Der Mannheimer Landtagsabgeordnete sagte deshalb zu, sich für eine Fortsetzung des heute von schätzungsweise 1000 Besuchern sehr positiv aufgenommenen Närrisches Gottesdienstes einzusetzen.

Denn zunächst war befürchtet worden, mit dem heutigen Gottesdienst in St. Franziskus auf dem Waldhof komme es zum Ende der lieb

gewordenen Tradition.

Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten **Lothar Mark** (SPD) und dem Vorsitzenden der Karneval-Kommission Mannheim, **Georg Wolf**, will sich Klaus Dieter Reichardt vor allem auch um die finanzielle Fundierung der Benefizveranstaltung kümmern. Der Chor „Das Rote Mikrofon“ etwa, der traditionell beim Gottesdienst auftritt und in diesem Jahr besonders Beifallstürme auslöste, hat Grundkosten zu decken.

Klaus Dieter Reichardt: „Es muß weitergehen. Denn der Gottesdienst ist mit mir vielen, vielen Mannheimerinnen und Mannheimern und Gästen von nah und fern Jahr für Jahr eine riesengroße Freude.“